

5 Juni 1906

No. 52.

Ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen, dass ich den geplanten Ausflug nach Constantinopel verschoben habe, da ich meine Arbeit hier nicht verlassen konnte. Ob es mir möglich sein wird, überhaupt in diesem Monat dorthin zu fahren, kann ich heute nicht sagen, da ich erst das Eintreffen von Probetafeln für die Mitteilungen abwarten muss. Jedenfalls wiederhole ich meinen ergebensten Dank für die freundliche Einwilligung zu diesem Ausflug. Auch der Antritt meinesurlaubes wird sich, durch die Anhäufung von Geschäften aller Art, bis Anfang Juli hinausschieben. Es hat dies wenigstens den Vorteil, dass ich Herrn Doerpfelds nach seiner Rückreise aus Leukas noch sprechen und mit ihm zusammen die Leitung der Geschäfte Herrn Struck übertragen kann.

Der com. zweite Secretar:

An das General-Secretariat des
Kais. Archäologischen Instituts,
Berlin.